

Rahmenplan für die betriebliche Ausbildung¹ Studiengang BWL-Handwerk (Stand: 08.03.2011)

1. Praxisphase: **Materialwirtschaft und Auftragsabwicklung**

1. Organisation
Einordnung der Materialwirtschaft in das Unternehmen – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche
2. Disposition
Ermittlung von Bedarfsmengen und Bestellzeitpunkten – Bestandsüberwachung – Terminplanung und -sicherung – Engpassbeseitigung
3. Einkauf
Beschaffungsmarktforschung – Kriterien und Ablauf der Lieferantenauswahl – Phasen des Einkaufsvorgangs – Einkaufsabwicklung am praktischen Beispiel (Angebotseinholung, Vorauswahl, Verhandlungsführung, Abschluss, Lieferantenbetreuung) – Qualitätsmanagement
4. Lagerwesen
Transportmittelplanung – Steuerung und Überwachung des Wareneingangs - Lagersysteme und Lagertechnik – Vorgang der Materialbereitstellung – Logistik
5. Fertigung und Leistungserstellung
Produktions- und Leistungsprogramm – Auftrags-/Produktionsplanung – Arbeitsvorbereitung – Auftrags-/Projektabschluss im Unternehmen und/oder auf der Baustelle – Steuerung des Prozessablaufs

2. Praxisphase: **Marketing und Vertrieb**

1. Organisation
Einordnung des Marketing und des Vertriebs in das Unternehmen – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche
2. Firmen- und Produktwissen
Produkt- und Leistungsprogramm des eigenen Unternehmens – Überblick über wichtige Konkurrenzfirmen und -produkte
3. Absatzplanung
Prozess der Absatzplanung – Vorgehensweise bei der Marktforschung (Datenquellen, Datenerhebung, Datenanalyse)
4. Marketing-Mix
Produktentwicklung und -gestaltung, Preisbildung und Konditionenpolitik, Distribution und Kommunikation – Planung, Realisation und Kontrolle von Marketingmaßnahmen – Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen und Messen sowie Verkaufsförderungsaktionen und Werbung – Kundengewinnung, -beratung und -bindung

¹ Hinweis auf Gestaltung des Ausbildungsplans:

Der Rahmenplan orientiert sich an den theoretischen Schwerpunkten in den einzelnen Semestern und dient als Grundlage für die Ausgestaltung des betrieblichen Ausbildungsplans.

Der betriebliche Ausbildungsplan sollte zeitlich und inhaltlich an die Besonderheiten des jeweiligen Ausbildungsunternehmens angepasst werden. Dabei sind betriebliche Schwerpunktsetzungen und Anpassungen möglich und es kann auch von der zeitlichen Abfolge des Rahmenplans abgewichen werden.

5. Vertrieb
Organisation des Vertriebs – Verkaufs- bzw. Auftragsanbahnung – Auftragsabwicklung – Kundenbetreuung und Kundendienst – Vertriebsschulung

3. Praxisphase: Finanz- und Rechnungswesen / Controlling

1. Organisation
Einordnung des Finanz- und Rechnungswesen in die Organisation des Unternehmens – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche
2. Finanzbuchhaltung
Inventur – Anlagenbuchhaltung – Kontokorrentbuchhaltung – Kreditoren – Debitorenbuchhaltung (einschließlich Zahlungsverkehr und Kontierung sowie Mahn- und Klagewesen) – Jahresabschluss und Erfolgsrechnung
3. Kosten- und Leistungsrechnung
Planungsrechnung (kostenstellen-/kostenträgerbezogen) und Überwachung – Betriebsabrechnung und innerbetriebliche Leistungsverrechnung – (Vor- bzw. Nach-)Kalkulation
4. Investition und Finanzierung
Unternehmensspezifische Ausprägungen der Investitionsrechnung bzw. Wirtschaftlichkeitsrechnung – Finanzplanung – Maßnahmen der Eigen- und Fremdeigenkapitalbeschaffung
5. Controlling
Planungsprozesse – Planungs- und Steuerungsinstrumente – Berichtswesen – Produktcontrolling – Projektcontrolling – Vertriebscontrolling

4. Praxisphase: Personalwesen und Organisation

1. Organisation
Einordnung des Personalbereiches in das Unternehmen – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche
2. Personalplanung und -beschaffung
Personalbedarfsplanung – Personalmarketing – Maßnahmen der Personalbeschaffung – Personalauswahl
3. Personalbetreuung und -entwicklung
Einstellung, Versetzung und Ausscheiden von Mitarbeitern – Betreuungsgespräche – Beurteilungen – Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen – Lohn- und Gehaltsabrechnung
4. Arbeitsrecht und Arbeitsschutz
Arbeits- und sozialrechtliche Grundkenntnisse – Betriebsverfassungsgesetz – Arbeitsordnung – Betriebsvereinbarung – Mitwirkungsrechte des Betriebsrates – Unfallverhütung und Umweltschutz – Gesundheitsmanagement
5. Personalpolitik
Personalstrategien – Vergütungssysteme – Führungssysteme – Flexibilisierung – Arbeitszeitmodelle
6. Aufbauorganisation
Kennenlernen der eigenen Organisationsstruktur – Abgrenzung zu anderen Strukturen – Instrumente der Aufbauorganisation – Stellenplanung – Stellenbewertung – Aufbauorganisatorische Untersuchungen
7. Ablauforganisation
Instrumente der Ablauforganisation – Ablauforganisatorische Untersuchungen (z.B. Büroorganisation und Kommunikation)

5. und 6. Praxisphase: Vertiefte Ausbildung in ausgewählten Bereichen

Die **praktische Ausbildung in der 5. und 6. Praxisphase** soll vertiefend in ausgewählten Bereichen erfolgen und zunehmend in

1. allen Planungs- und Steuerungsfragen der Unternehmensführung
2. der Vorbereitung und Übernahme von Geschäftsführungsfunktionen